

## 4. Veranstaltung (16.09.02) Anlage 2

### Gesprächstechniken

Unterrichtsberatung erfordert das **Lenken** von Seiten der Beraterin/ des Beraters. Sie/ er gibt Orientierung und Sicherheit.

- Starten (offen gestalten)
- Steuern (Wo ist besonderer Gesprächsbedarf, wo ist zu vertiefen?)
- Strukturieren (zusammenfassen, Teilaspekte abschließen, nächster Schwerpunkt)
- Unterbrechen, Abbremsen
- Oberhandsichern
- Abschließen („Sind alle Ihnen wichtige Probleme angesprochen?“)

Das **Mitfließen** dient der Selbstklärung des zu Beratenden. Die Beraterin/der Berater zeigt Empathie, einführendes Verstehen. Sie/er vollzieht nach und unterstützt das Bemühen des zu Beratenden, Lösungen zu finden.

#### ▪ Aktives Zuhören

##### *Satzanfänge beim Aktiv Zuhören*

Es ist hilfreich, für die Rückmeldungen beim "Aktiv zuhören" eine Anzahl verschiedener Satzanfänge zu haben.

- Nachfolgend einige Satzanfänge, die dann hilfreich sind, wenn Sie überzeugt ist, dass Ihre Wahrnehmungen zutreffen und der Empfänger für Ihr aktives Zuhören offen ist.

Du fühlst ...	Aus Ihrer Sicht ...
Es scheint Ihnen ...	Ich höre, Sie ...
Von Ihrem Standpunkt aus ...	Sie sind ... (z.B. verärgert, traurig, glücklich)
Für Sie ist es ...	Mit anderen Worten ...
Sie denken ...	Sie sagen ...
Sie glauben ...	So wie ich Sie verstehe ...

- Nachfolgend einige Satzanfänge, die hilfreich sind, wenn es für Sie schwierig ist, zu erkennen, welche inneren Erfahrungen der "Sender" übermittelt oder wenn er in seiner Bereitschaft, sich zu äußern, eher zurückhaltend ist.

Trifft es zu, dass ...	Ich meine, ich höre Sie sagen ...
Ich frage mich, ob ...	Es scheint, Sie ...
Ist es möglich, dass ...	Vielleicht fühlen Sie ...
Könnte es sein, dass Sie ...	Lassen Sie sehen, ob ich Sie verstehen: ...

- Zusammenfassen
- Konkretisieren (lassen)
- Drastifizieren
- Körpersprache aufgreifen
- Verbale Andeutungen aufgreifen

Durch **Reflexion** kann der Berater/ die Beraterin spiegeln, was der zu Beratende sagte.

Mittels **Paraphrasieren** kann wieder gegeben werden, was unausgesprochen geblieben ist. Dadurch wird der Sachverhalt klarer.

Durch ein persönliches **Feedback** beschreibt die Beraterin/ der Berater das Verhalten des zu Beratenden.

**Konfrontieren** ist die geschulte Art des Streitens.

Durch **Fragen** wird der zu Beratende zum Nachdenken angeregt.